Sicher mobil im Alter

Fotoprotokoll zur Tagung 18.9.2017

© Radeln ohne Alter e.V.

VCD Verkehrsclub Deutschland

Sicher mobil im Alter

- Jährliche Veranstaltung im Herbst seit 2010
- Thema: Verkehrssicherheit für Senior_innen
- Ziel: Vernetzung der Akteure und Multiplikator_innen
- Zusätzliches Angebot einer Exkursion im jeweiligen Bezirk der Veranstaltung

VCD
Verkehrsclub
Deutschland

Kiezspaziergang in Berlin-Mitte 2017 (11.9.2017)

VCD Verkehrsclub Deutschland

Sicher mobil im Alter - Programm

09:30 – 10:00	**Einlass und Kaffee**
10:00 – 10:30	**Begrüßung (Jochen Uhländer, Olof-Palme-Zentrum und Christian Kölling, VCD Nordost) und Kennenlernen**
10:30 – 11:00	**„Senioren im Strassenverkehr – Unfälle, Gefahren und Prävention“** **(Falk Schobranski, Stabsstelle der Polizei Berlin)**
11:00 – 11:30	**„Mobil bleiben, aber sicher!“** **(Karin Müller, Deutsche Verkehrswacht e.V.)**
11:30 – 11:45	**Pause**
11:45 – 13:00	**Weltcafé: Die Bedeutung von Verkehrs-und Mobilitätsverhalten für die Verkehrssicherheit älterer Menschen**
13:00 – 13:40	**Mittagessen**

VCD Verkehrsclub Deutschland

Sicher mobil im Alter - Programm

13:40 – 14:00	**Besuch des Bewegungsparcours im Kiez (mit bwgt e.V.)**
14:00 – 15:15	**Vorstellung der Workshops und Aufteilung in Gruppen:** **1) „Zielgruppe Senioren – Erfahrungen aus der Praxis" mit Mona Laschkolnig (Kiez-Tank-Stelle e.V.) und Dorothea Reinhard (Haus Bottrop)** **2) „Vernetzte Kiezarbeit am Beispiel von Berlin-Mitte - Verkehrssicherheitsarbeit" mit Margit Beutler und Maike Janssen (Stadtteilkoordinatorinnen in Berlin-Mitte)** **3) „Regeln im Strassenverkehr - Miteinander unterwegs" mit Anna Fehmel und Rainer Hauck (VCD Nordost e.V.)**
15:15 – 15:45	**Zusammenführung der Workshop-Ergebnisse und Diskussion im moderierten Plenum**
15:45 – 16:00	**Abschlussworte und Ausblick**
16:00	**Ende der Veranstaltung**

VCD Verkehrsclub Deutschland

Impulsvorträge

„Senioren im Strassenverkehr – Unfälle, Gefahren und Prävention“ - Falk Schobranski und Stefanie Spaniol (Stabsstelle der Polizei Berlin)

„Mobil bleiben, aber sicher!“ - Karin Müller (Deutsche Verkehrswacht e.V.)

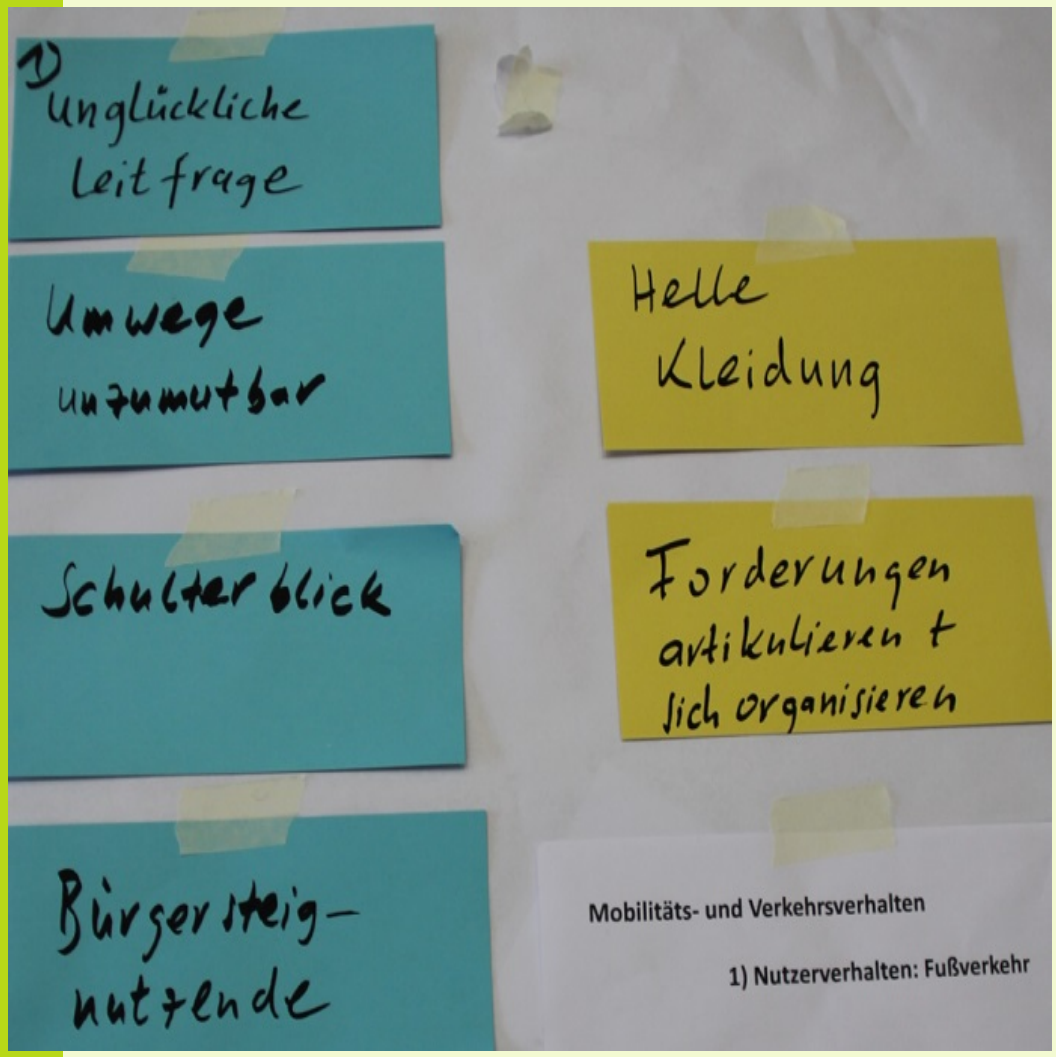
VCD Verkehrsclub Deutschland

Weltcafé: Die Bedeutung des Mobilitäts- und Verkehrsverhalten für die Verkehrssicherheit älterer Menschen

Die Teilnehmenden konnten an verschiedenen Tischen in zwei Runden (jeweils 20 Minuten) verschiedene Fragen und Themen diskutieren. Im Folgenden befinden sich die Ergebnisse, die an den verschiedenen Tischen zusammengesammelt wurden.

VCD Verkehrsclub Deutschland

1. Fußverkehr



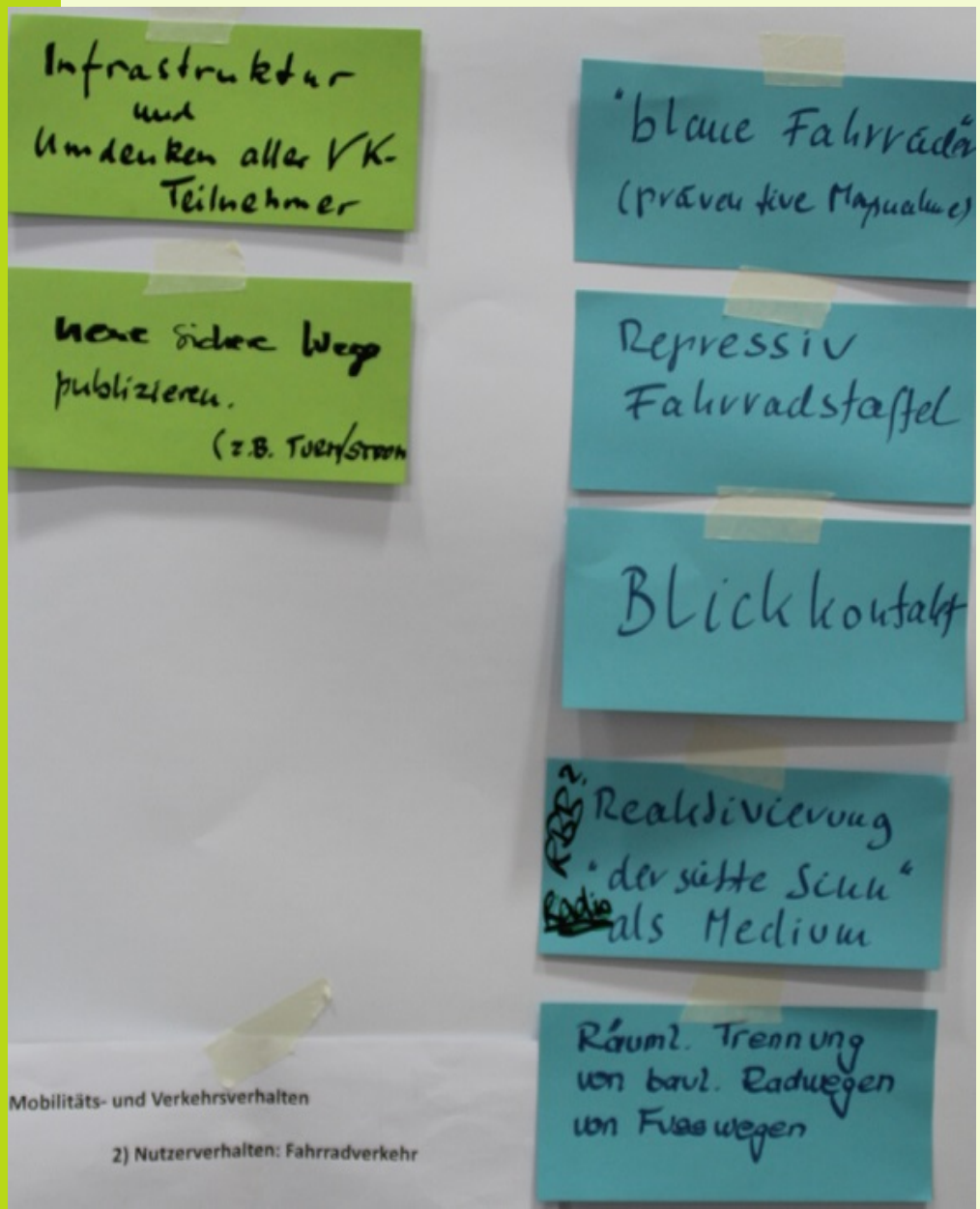
<u>Frage 1</u>: Welches Nutzerverhalten fördert (/vermindert) die Verkehrssicherheit für Senioren im Bereich Fußverkehr?

<u>Frage 2</u>: Wie kann die Verkehrssicherheits- bzw. -aufklärungsarbeit erlebnis- und verhaltensorientiert gestaltet werden?

Unterfragen:
- Welcher Handlungsbedarf besteht und wie können wir als Multiplikator_innen die Umsetzung unterstützen?
- Wie könnten Informationen und Botschaften formuliert und gestaltet werden?
- Wie kann das Interesse der Menschen geweckt werden?

VCD Verkehrsclub Deutschland

2. Fahrradverkehr



<u>Frage 1</u>: Welches Nutzerverhalten fördert (/vermindert) die Verkehrssicherheit für Senioren im Bereich Fahrradverkehr?

<u>Frage 2</u>: Wie kann die Verkehrssicherheits- bzw. -aufklärungsarbeit erlebnis- und verhaltensorientiert gestaltet werden?

Unterfragen:
- Welcher Handlungsbedarf besteht und wie können wir als Multiplikator_innen die Umsetzung unterstützen?
- Wie könnten Informationen und Botschaften formuliert und gestaltet werden?
- Wie kann das Interesse der Menschen geweckt werden?

VCD
Verkehrsclub
Deutschland

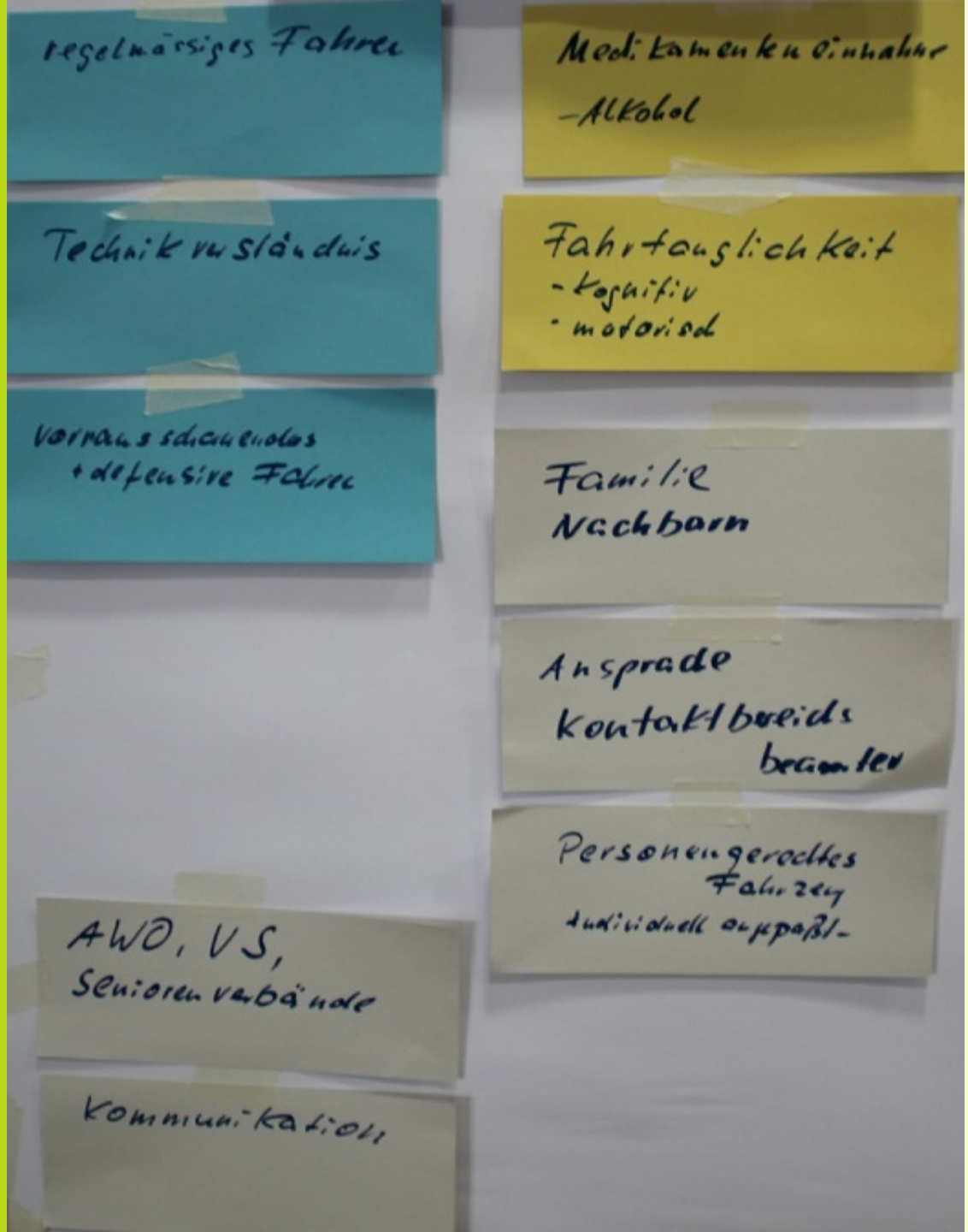
3. ÖPNV

<u>Frage 1</u>: Welches Nutzerverhalten fördert (/vermindert) die Verkehrssicherheit für Senioren im Bereich ÖPNV?

<u>Frage 2</u>: Wie kann die Verkehrssicherheits- bzw. -aufklärungsarbeit erlebnis- und verhaltensorientiert gestaltet werden?

Unterfragen:
- Welcher Handlungsbedarf besteht und wie können wir als Multiplikator_innen die Umsetzung unterstützen?
- Wie könnten Informationen und Botschaften formuliert und gestaltet werden?
- Wie kann das Interesse der Menschen geweckt werden?

VCD Verkehrsclub Deutschland



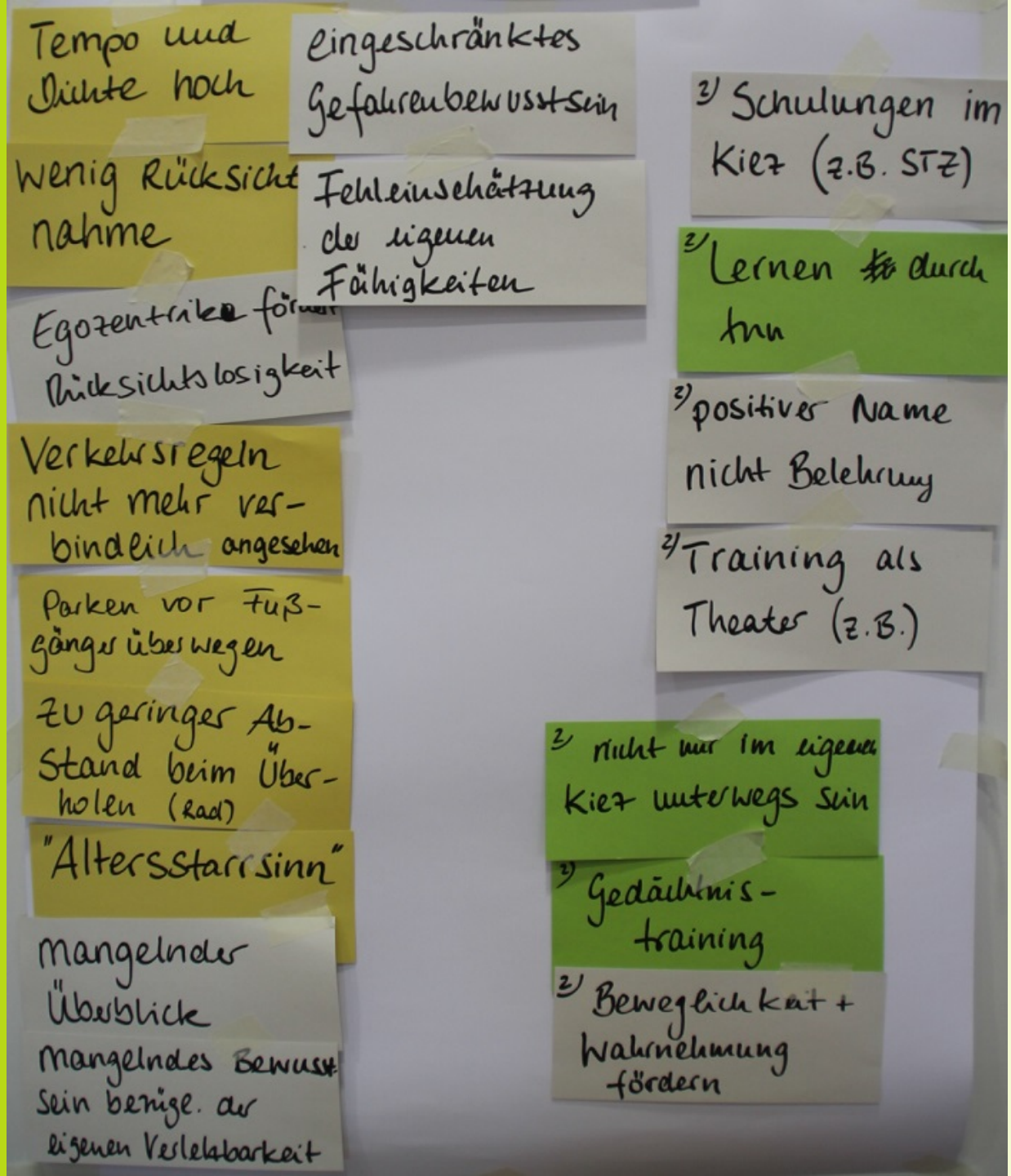
4. Autoverkehr

<u>Frage 1</u>: Welches Nutzerverhalten fördert (/vermindert) die Verkehrssicherheit für Senioren im Bereich Autoverkehr?

<u>Frage 2</u>: Wie kann die Verkehrssicherheits- bzw. -aufklärungsarbeit erlebnis- und verhaltensorientiert gestaltet werden?

Unterfragen:
- Welcher Handlungsbedarf besteht und wie können wir als Multiplikator_innen die Umsetzung unterstützen?
- Wie könnten Informationen und Botschaften formuliert und gestaltet werden?
- Wie kann das Interesse der Menschen geweckt werden?

VCD Verkehrsclub Deutschland



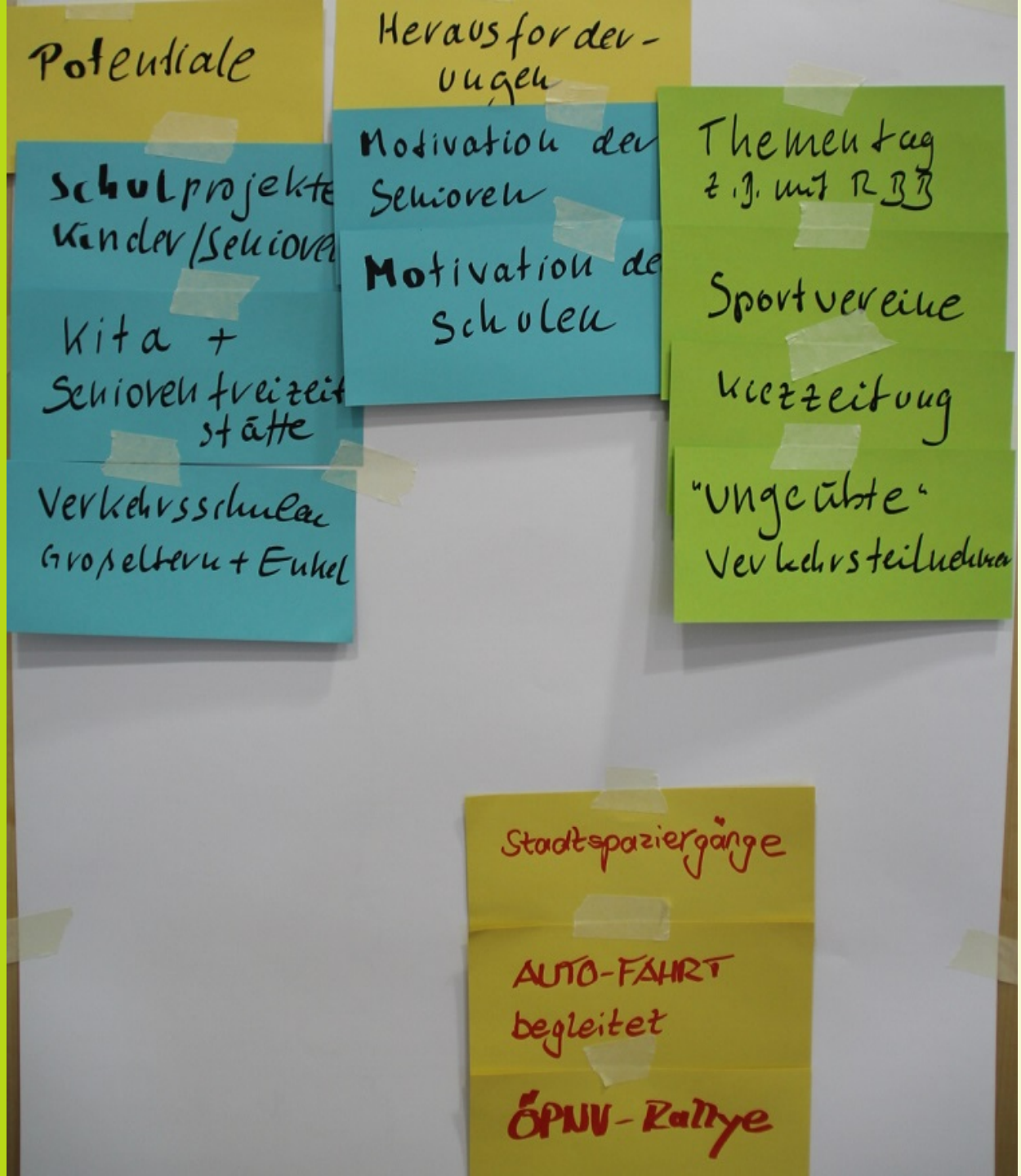
5. Verhaltensstile, Haltungen, Werte

<u>Frage 1</u>: Welche Verhaltensstile, Werte und Haltungen fördern (/vermindern) die Verkehrssicherheit für Senioren in diesem Bereich?

<u>Frage 2</u>:
Wie kann die Verkehrssicherheits- bzw. -aufklärungsarbeit erlebnis- und verhaltensorientiert gestaltet werden?

Unterfragen:
- Welcher Handlungsbedarf besteht und wie können wir als Multiplikator_innen die Umsetzung unterstützen?
- Wie könnten Informationen und Botschaften formuliert und gestaltet werden?
- Wie kann das Interesse der Menschen geweckt werden?

VCD Verkehrsclub Deutschland



6. offener Tisch

intergenerativer Dialog / Verkehrsmittelwahl / Regeltreue bzw. Fehlverhalten

<u>Frage 1</u>: Welche Bedeutung spielt der intergenerative Dialog / die Verkehrsmittelwahl / Regeltreue bzw. Fehlverhalten bei der verhaltensorientierten Aufklärungsarbeit? Welche Potenziale und Herausforderungen sind damit verbunden?

<u>Frage 2</u>:
Wie kann die Verkehrssicherheits- bzw. -aufklärungsarbeit erlebnis- und verhaltensorientiert gestaltet werden?

Unterfragen:
- Welcher Handlungsbedarf besteht und wie können wir als Multiplikator_innen die Umsetzung unterstützen?
- Wie könnten Informationen und Botschaften formuliert und gestaltet werden?
- Wie kann das Interesse der Menschen geweckt werden?

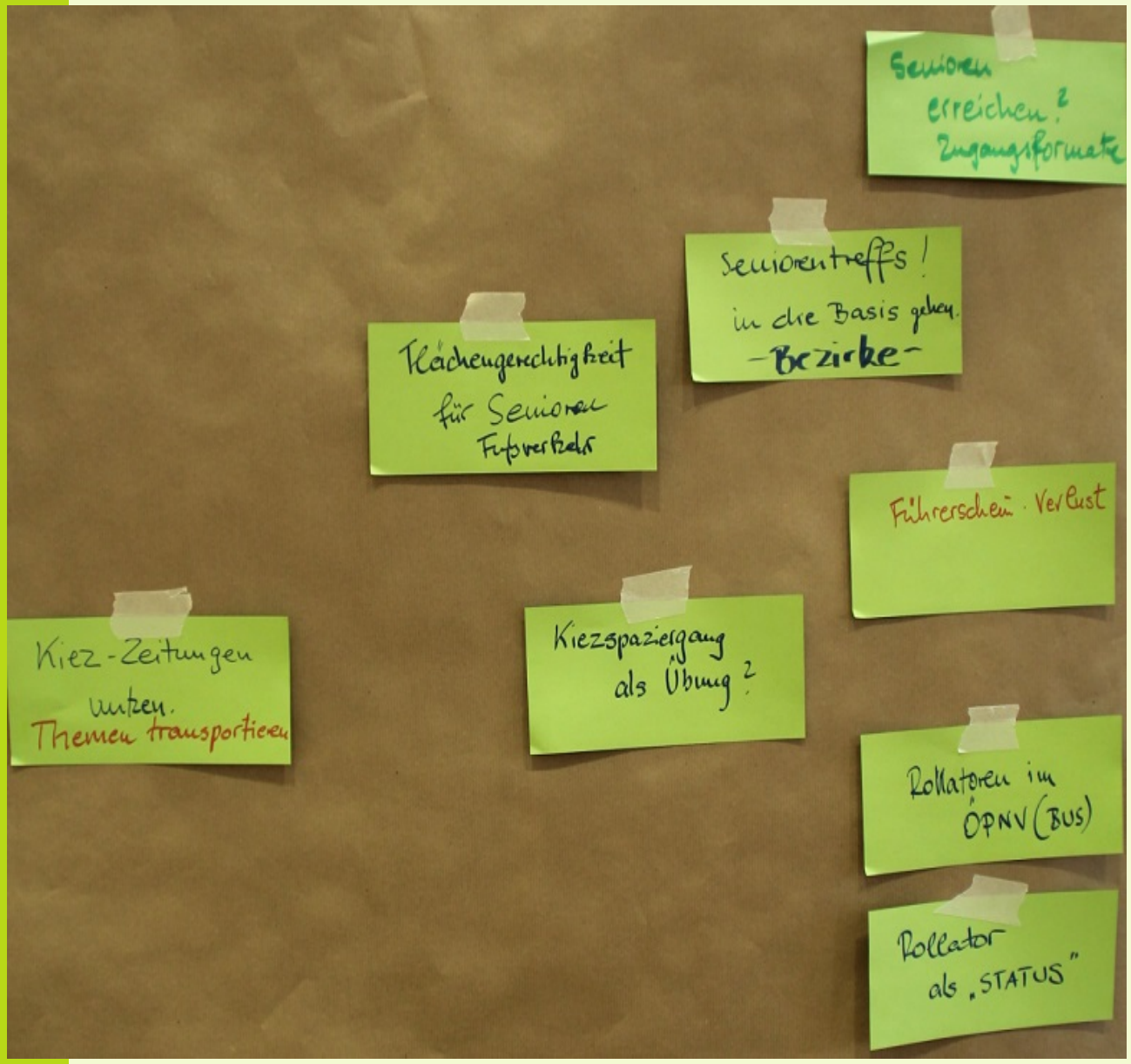
VCD Verkehrsclub Deutschland

Besuch eines Bewegungsparcours im Brunnenviertel

Die Tagungsteilnehmer erfreuen sich an frischer Luft und Bewegung zur Auflockerung im Nachbarblock.

Bewegungs- und Gleichgewichtstraining für Senioren, als Teil der Verkehrssicherheitsarbeit.

VCD Verkehrsclub Deutschland



Ergebnisse Workshop 1

„Zielgruppe Senioren – Erfahrungen aus der Praxis“

VCD Verkehrsclub Deutschland

Ergebnisse Workshop 2

„Vernetzte Kiezarbeit am Beispiel von Berlin-Mitte - Verkehrssicherheitsarbeit“

Vernetzte Kiezarbeit am Beispiel koordinierter Kiezspaziergänge

Einfache Struktur mit sich wiederholenden Terminen bietet gebiets- und themenübergreifenden Überblick über geplante Kiezspaziergänge.

Vorteile

- guter Überblick über das Angebot an Stadtspaziergängen
- Interessenten können so ihre Teilnahme an Spaziergängen flexibel planen
- die Spaziergänge sind besser besucht.
- die Veranstalter haben einen geringeren Aufwand an Öffentlichkeitsarbeit
- Spaziergänge mit verkehrspädagogischen Ansätzen, insbesondere für Seniorinnen und Senioren, könnten durch die Vernetzung und die Einbeziehung von Angeboten wie „Radeln ohne Alter“ auf eine deutlich höhere Resonanz stoßen.

VCD Verkehrsclub Deutschland

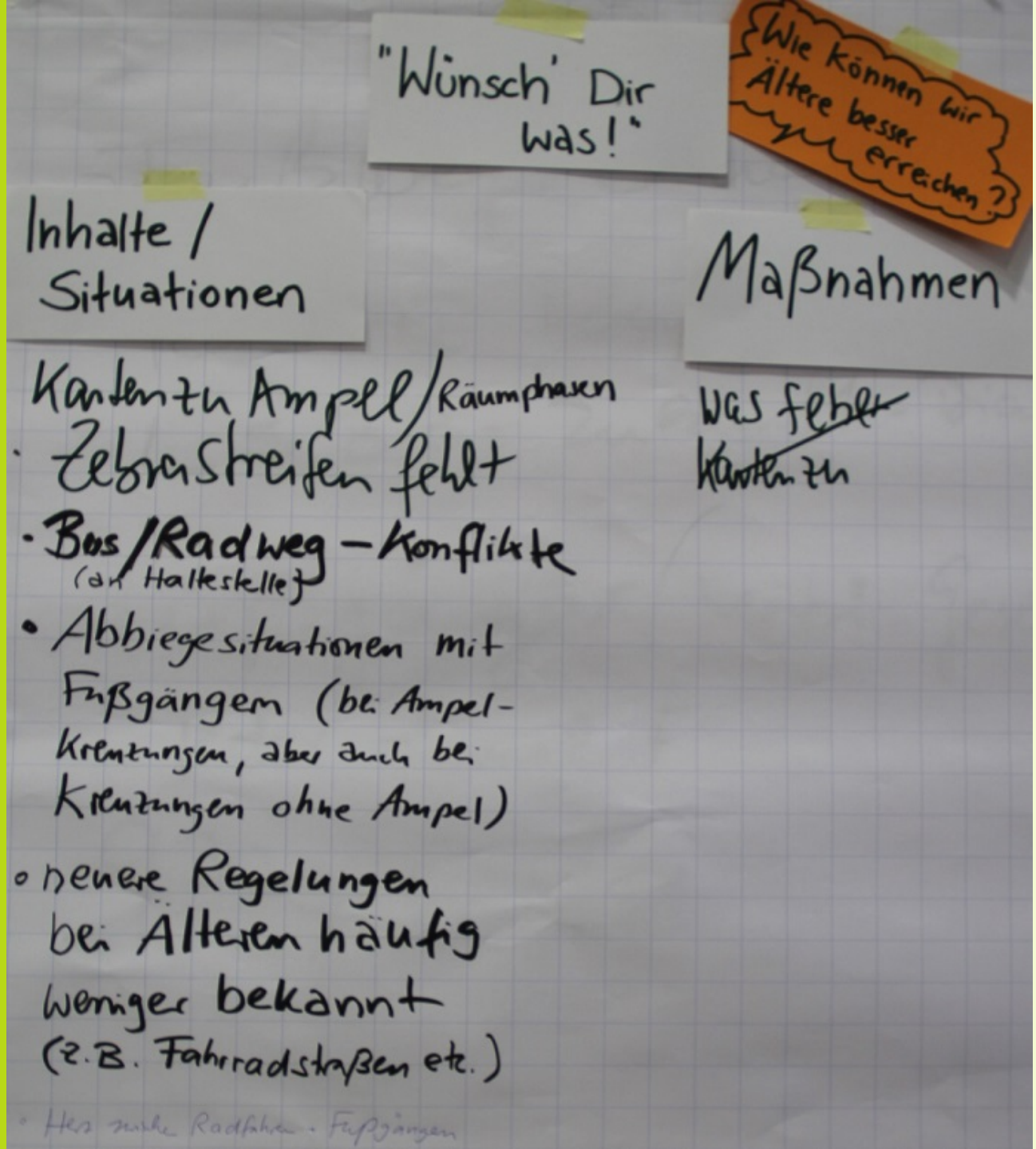
Ergebnisse Workshop 3

„Regeln im Strassenverkehr - Miteinander unterwegs“

VCD Verkehrsclub Deutschland

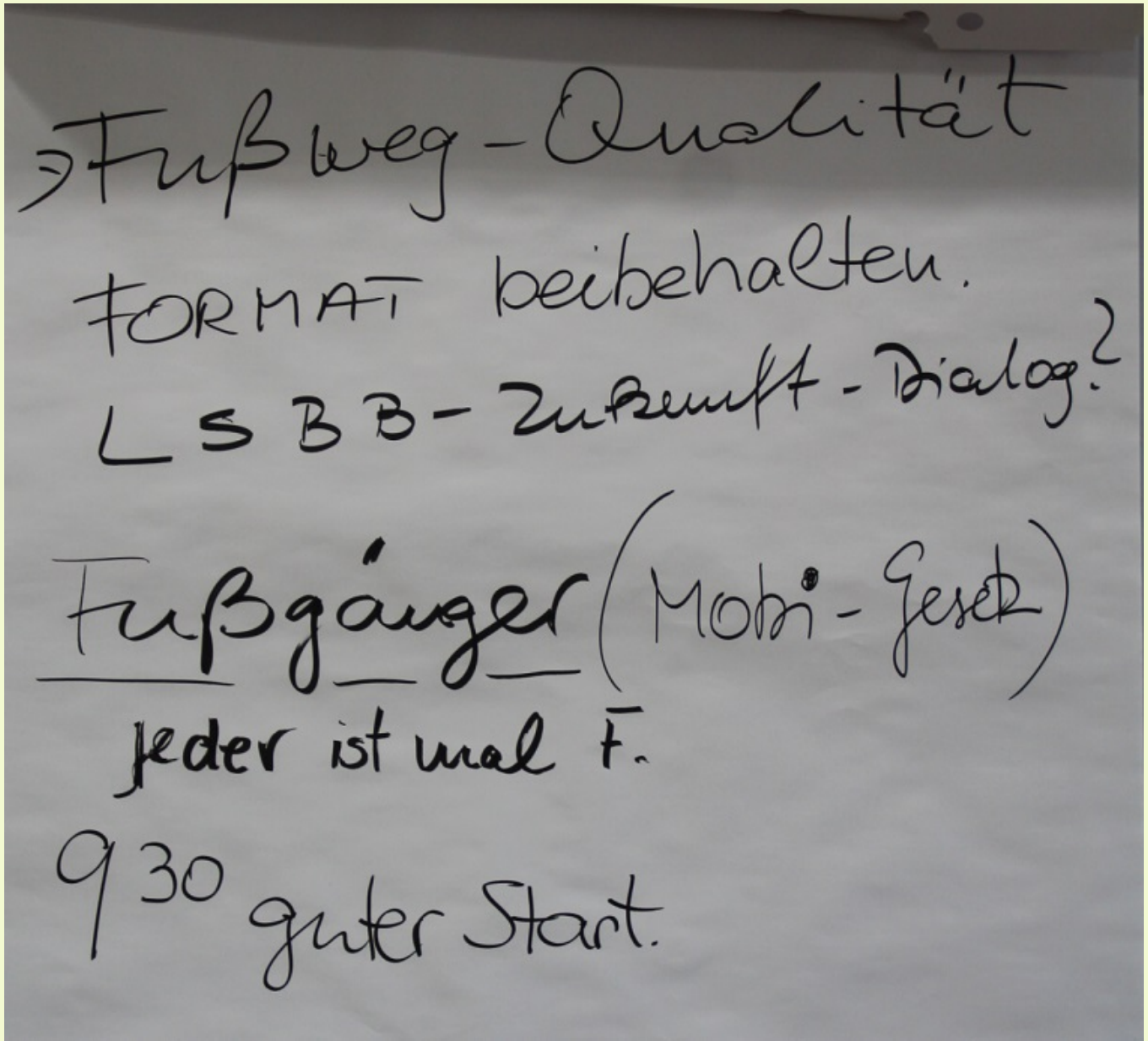
Ergebnisse Workshop 3

„Regeln im Strassenverkehr - Miteinander unterwegs“



VCD Verkehrsclub Deutschland

Wie geht es weiter? Impulse für die Zukunft



VCD Verkehrsclub Deutschland

Vielen Dank!

Weitere Infos:
www.nordost.vcd.org/der-vcd-im-nordosten/projekte/sicher-mobil-im-alter
Email: seniorenmobilitaet@vcd-nordost.de

VCD
Verkehrsclub
Deutschland